

Tiere modellieren

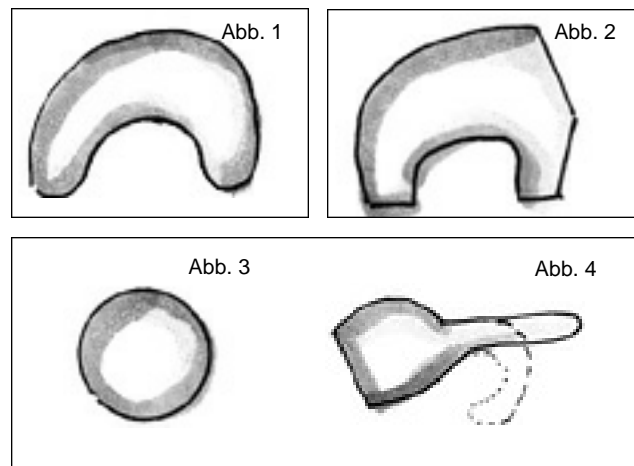
Bunte Elefanten



Das harte Knetwachs muss vor dem Modellieren geschmeidig gemacht werden. Das geschieht durch Kneten in den warmen Händen. Kleineren Kindern kann man helfen, indem man das Modellierwachs kurz in warmes Wasser oder in die Nähe einer Heizung legt.

Kleine Tiere

Kleine Tiere plastiziert man aus einem einzigen Modellierwachsstück. Aus einer Grundform - Kugel, Oval, Zylinder - modelliert man alle Einzelheiten heraus, z. B. Ohren, Arme, Pfoten, Hinterläufe, Schwänzchen usw.. Es wird empfohlen, kleine Teile, z. B. die Ohren des Elefanten, zusätzlich mit STOCKMAR Klebwachs zu verbinden. Dadurch wird die Haftfähigkeit erhöht.



Große Tiere

Für größere Tiere und Figuren modelliert man nacheinander die einzelnen Körperteile und setzt sie zum Schluss zusammen. Zur größeren Stabilität verbindet man die Teile mit Streichholzstücken oder Blumendraht.

Großer bunter Elefant

Bei dem größeren Elefanten werden die Beine extra plastiziert und mithilfe eines Streichholzstückchens mit dem Körper verbunden. Kopf, Rüssel und Ohren modellieren wie beim kleinen Elefanten beschrieben (Abb. 5).

Kleiner bunter Elefant

Für den kleinen, bunten Elefanten werden farbige Knetwachsreste ineinander geknetet, zu einer Rolle geformt und rund gebogen (1). Danach werden Körper und Beine modelliert. Den Kopfansatz abschrägen (2). Für Kopf und Rüssel eine Kugel formen (Abb. 3); Rüssel direkt herausplastizieren und in Form biegen (Abb. 4). Aus einer kleinen Kugel die Ohren modellieren und am Kopf befestigen. Für das Schwänzchen ein Stückchen Blumendraht in Form biegen, mit Knetwachs ummanteln und am Rücken anbringen.

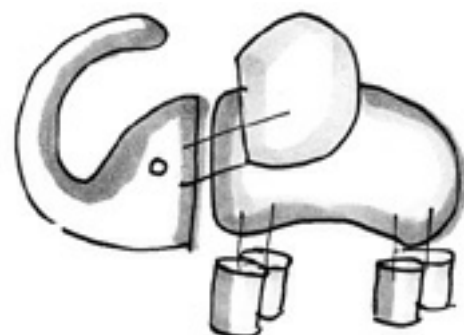


Abb. 5

Hähnchen und Hühnchen

Hähnchen und Hühnchen werden nach dem gleichen Schema modelliert, die Henne ist lediglich etwas kleiner und hat keinen Federschwanz.

Das braucht man

- STOCKMAR Knetwachs in den Farben Rot, Gelb, Braun, Grün und Gelb
- Streichhölzer
- Klebwachs

1- Für den Kopf formt man eine gelbe Kugel, modelliert sie zu einem Oval und plastiziert den Schnabel direkt heraus (Abb. 1 + 2).

2- Für den Körper formt man zuerst eine Rolle (aus grünem Modellierwachs für den Hahn, aus braunem für die Henne) und plastiziert daraus den Körper; als Beine formt man eine einfache Standfläche (Abb. 1+2).

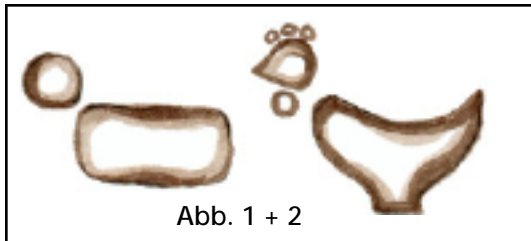


Abb. 1 + 2

3- Kamm und Kehllappen sind kleine rote Kugeln, die man mit dem Finger platt drückt



Abb. 3



und an entsprechender Stelle anbringt. Kopf und Körper mithilfe eines Streichholzstückchens verbinden (Abb. 3).

3- Die Flügel aus Modellierwachsresten plastizieren und an beiden Körperseiten mithilfe von Klebwachs anbringen. Für die Schwanzfeder des Hahnes zunächst kleine Rollen formen, mit dem Finger platt drücken und mit einem Messerrücken das Federmuster einkerben. Am Schwanzansatz ein Klebwachsstückchen anbringen und die Schwanzfeder darauf befestigen.

4- Die Küken aus einer kleinen Rolle direkt herausmodellieren (Abb. 4). Huhn und Küken stehen auf einer grünen Wiese aus Modellierwachs.



Abb. 4

